

Pflichtfelder sind mit \* gekennzeichnet.

"i"-Hinweise sind im Anhang zu finden.

Zutreffendes bitte ankreuzen!

**Ansuchen um Vertriebsförderung gemäß dem Abschnitt II PresseFG 2004**

**im Jahr 2023**

Mit nachfolgendem Formular beantragen Sie eine Förderung gemäß dem Abschnitt II des Presseförderungsgesetzes 2004 und der [Richtlinien für Förderungen gemäß dem Presseförderungsgesetz 2004.](https://www.rtr.at/medien/was_wir_tun/foerderungen/publizistikfoerderung/beirat/beirat.de.html%22%20%5Ct%20%22_blank)

|  |  |
| --- | --- |
| Das Formular ist VOLLSTÄNDIG und WAHRHEITSGEMÄSS auszufüllen! Unvollständig oder falsch ausgefüllte Ansuchen werden von der KommAustria nicht berücksichtigt, da die Förderungswürdigkeit der Zeitschrift nicht beurteilt werden kann.

|  |
| --- |
| Bitte reichen Sie das Ansuchen ein bei: **KommAustria, Mariahilfer Straße 77-79, A-1060 Wien, Österreich** **Ende der Einreichfrist: 31. März 2023 (Datum des Einlangens)**  |

 |

**Titel der Druckschrift \***

|  |
| --- |
|  |

**Stammdaten**

**Firma**

|  |
| --- |
| Name des/der Förderwerbers/in \* i |
| Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID) |
| Typ \*[ ]  Juristische Person mit Firmenbuchnummer, (Firmenbuchnummer ergänzen) [ ]  Juristische Person mit Vereinsregisterzahl, (Vereinsregisterzahl ergänzen)[ ]  Juristische Person mit Ergänzungsregisterzahl, (Ergänzungsregisterzahl ergänzen)[ ]  Sonstige juristische Person, (Registernummer ergänzen)[ ]  Natürliche Person (siehe unten) |
| Firmenbuchnummer, Vereinsregisterzahl, Ergänzungsregisterzahl, Registernummer \* i |

|  |
| --- |
| Natürliche Personen füllen bitte noch nachfolgende Felder aus: |
| Nachname \* | Vorname \* |
| Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) \* |
| Hauptwohnsitz der natürlichen Person |
| Straße \* |
| PLZ \* | Ort \* |
| Land \* |

**Hauptsitz der Firma**

|  |
| --- |
| Vertreter |
| Straße \* |
| PLZ \* | Ort \* |
| Land \* |
| Telefon | Fax |
| E-Mail | Website |
| Zustelladresse \* |

**Zustelladresse**

|  |
| --- |
| Vertreter |
| Straße \* |
| PLZ \* | Ort \* |
| Land \* |
| Telefon | Fax |
| E-Mail | Website |
| Zustelladresse \* |

**Person(en) mit Vertretungsbefugnis** i

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Titel | Nachname \* | Vorname \* |  | Vertretungsfunktion \* |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

**Ansprechperson(en) für die Förderabwicklung \***

|  |
| --- |
| Geben Sie zumindest eine Person an. ACHTUNG! Der vertragsrelevante Schriftverkehr erfolgt über die erste Ansprechperson. Die Förderzusage bzw. -absage wird ausschließlich an die erste Ansprechperson gesandt. |
|  |
|  |

**Folgende Dokumente müssen beigelegt werden: \***

* Alle juristische Personen legen bitte einen Registerauszug sowie einen aktuellen Jahresabschluss bei.
* Natürliche Personen legen bitte einen Meldezettel (Personendokument) sowie einen aktuellen Jahresabschluss/EA-Rechnung bei.

**Allgemeine Voraussetzungen**

**Informationen zum Förderungswerber**

|  |
| --- |
| **Bankverbindung** |
| IBAN \* |
| BIC  |
| Kontoname \* |
| [ ]  Der Förderungswerber ist keine Gebietskörperschaft bzw. es ist keine Gebietskörperschaft am Verleger mittelbar oder unmittelbar beteiligt \* i |
| Vorsteuerabzugsberechtigung besteht \*[ ]  ja[ ]  nein (Sie können die förderbaren Kosten **brutto** einreichen.) |

**Informationen zum Herausgeber**

|  |
| --- |
| Förderwerber ist ident mit Herausgeber \*[ ]  ja[ ]  nein (Bitte füllen Sie die nachfolgenden Felder aus.) |
| Name \* i |
| Straße \*  |
| PLZ \*  |
| Ort \* |
| Land \* |
| Telefon \* |
| E-Mail \* |

**Informationen zur Druckschrift**

|  |
| --- |
| Art der Druckschrift \*[ ]  Tageszeitung[ ]  Wochenzeitung |
| Titel der Druckschrift \* i |
| Titel von weiteren Druckschriften, die überwiegend von derselben Redaktion gestaltet werden |
| Die Druckschrift wird in der Sprache einer in Österreich lebenden Volksgruppe gemäß Art. 8 Abs. 2 B-VG herausgegeben \* i[ ]  ja (Bitte füllen Sie die nächste Frage aus).[ ]  nein |
| In welcher Volksgruppensprache erscheint die Druckschrift?[ ]  Volksgruppensprache Burgenland-Kroatisch[ ]  Volksgruppensprache Ungarisch [ ]  Volksgruppensprache Slowakisch [ ]  Volksgruppensprache Slowenisch [ ]  Volksgruppensprache Tschechisch [ ]  Volksgruppensprache der Roma |
| Druckschrift erscheint regelmäßig seit (Monat/Jahr) \*  |
| Anzahl der Erscheinungstage im Vorjahr: \* i |
| Sind Ausgaben der Zeitung als Doppelnummer erschienen? i [ ]  |
| Der Großteil der Auflage ist in Österreich erhältlich: \*[ ]  Ja[ ]  Nein |
| Verbreitung zumindest in einem Bundesland: \* i[ ]  im gesamten Bundesgebiet[ ]  in zumindest einem Bundesland [ ]  in Teilen eines Bundeslandes |
| Das Medium ist nicht nur von lokalem Interesse: \* i[ ]  |
| Der Inhalt der Druckschrift reicht über den Kreis der reinen Fachpresse hinaus: \* i[ ]  |
| Der Inhalt dient vorwiegend der politischen Information, allgemein wirtschaftlichen Information und/oder kulturellen Information. i[ ]  |
| Es handelt sich um keine Kundenzeitschrift \* i[ ]  |
| Es handelt sich um kein Presseorgan einer Interessensvertretung \* i[ ]  |
| Bitte geben Sie bekannt, ob die nachfolgenden Zahlen durch Daten der ÖAK belegt und/oder von einem Wirtschaftstreuhänder bestätigt sind: \*[ ]  Die nachfolgenden Daten werden durch Daten der ÖAK belegt.[ ]  Die nachfolgenden Daten werden durch den Wirtschaftstreuhänder bestätigt. |
| Name des Wirtschaftstreuhänders: \* |

|  |
| --- |
| **Verbreitete Auflage (laut Erläuterungen im Formular "Wirtschaftstreuhänder/in" oder ÖAK)** |
| im letzten Jahr insgesamt \* i |
| je Nummer im Jahresdurchschnitt des Vorjahres (bitte berechnen) |

|  |
| --- |
| **Verkaufte Auflage (laut Erläuterungen im Formular "Wirtschaftstreuhänder/in" oder ÖAK)** |
| im letzten Jahr insgesamt \* i |
| je Nummer im Jahresdurchschnitt des Vorjahres (bitte berechnen) |

|  |
| --- |
| Prozentueller Anteil der verkauften Auflage laut Punkt "Verkaufte Auflage" an der verbreiteten Auflage im Vorjahr (bitte berechnen) |

|  |
| --- |
| Anzahl der im Jahresdurchschnitt im Vorjahr pro Nummer im Abonnement verkauften Exemplare (inklusive nachgewiesener Groß-, Mitglieder- und ePaper-Abonnements laut Erläuterungen im Formular "Wirtschaftstreuhänder/in") \* i |

|  |
| --- |
| Anzahl der hauptberuflich für diese Druckschrift tätigen Journalisten/Journalistinnen im Jahresdurchschnitt im Vorjahr \* |

**Ausgewählte Daten der hauptberuflich tätigen Journalistinnen und Journalisten**

|  |
| --- |
| Ausgewählte Daten der hauptberuflich tätigen Journalistinnen und Journalisten Als hauptberuflich tätige Journalisten gelten Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter österreichischer Medienunternehmen, die als angestellte Journalisten/Journalistinnen tätig sind oder ihre journalistische Tätigkeit ständig und nicht nur als wirtschaftlich unbedeutende Nebenbeschäftigung ausüben.Informationen zu Nachweisen und zur Verdienstuntergrenze finden Sie in den Richtlinien für Förderungen gemäß dem Presseförderungsgesetz 2004 Punkt 4.2. Hauptberuflich tätige Journalisten.Bei **Tageszeitungen** ist die Förderungsvoraussetzung die Beschäftigung von mindestens **sechs** hauptberuflich tätigen Journalisten (FTEs). Für die Zuerkennung der **Besonderen Förderung** ist die Beschäftigung von **zwölf** hauptberuflich tätigen Journalisten erforderlich.Bei **Wochenzeitungen** ist die Förderungsvoraussetzung die Beschäftigung von mindestens **zwei** hauptberuflich tätigen Journalisten (FTEs). |
| Nachname \* |
| Vorname \* |
| Beschäftigungsmonate im Vorjahr \* |
| FTE im Jahresdurchschnitt \* i |
| Funktion/Tätigkeit \* |
| durchschnittlicher Brutto-Monatsverdienst (ohne DG-Beiträge u.ä.) \* |
| Bezeichnung der Beilage \* i |

|  |
| --- |
| **Nachname \*** |
| Vorname \* |
| Beschäftigungsmonate im Vorjahr \* |
| FTE im Jahresdurchschnitt \* i |
| Funktion/Tätigkeit \* |
| durchschnittlicher Brutto-Monatsverdienst (ohne DG-Beiträge u.ä.) \* |
| Bezeichnung der Beilage \* i |

Bitte legen Sie von jedem angegebenen FTE einen der folgenden Nachweise bei:

* Sozialversicherungsnachweis
* Dienstvertrag
* Auszug aus dem Lohnkonto

**Sollten Sie Angaben zu mehreren FTEs ausfüllen müssen, kopieren Sie bitte folgenden Block und fügen ihn entsprechend oft in dieses Dokument ein. Bitte nummerieren Sie die einzelnen Blöcke!**

|  |
| --- |
| Nachname \* |
| Vorname \* |
| Beschäftigungsmonate im Vorjahr \* |
| FTE im Jahresdurchschnitt \* i |
| Funktion/Tätigkeit \* |
| durchschnittlicher Brutto-Monatsverdienst (ohne DG-Beiträge u.ä.) \* |
| Bezeichnung der Beilage \* i |
| Bitte legen Sie von jedem angegebenen FTE einen der folgenden Nachweise bei:* Sozialversicherungsnachweis
* Dienstvertrag
* Auszug aus dem Lohnkonto
 |

**Verkaufspreise (weitere Zeilen mit dem Tabulator ergänzen)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Zeitraum | Preis Normalabonnement (Jahresabo) | Darstellung der Sonderabos/Mitgliederabos wird als Beilage beigelegt |
|  |  |  |
|  |  |  |

**Einzelverkaufspreis in Euro je Exemplar im Vorjahr:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Einzelverkaufspreis i | Anzahl der Erscheinungstage pro Preis | Summen (bitte berechnen) |
|  |  |  |
|  | 0,00 (bitte berechnen, muss mit dem Wert, der oben bei der Abfrage “Anzahl der Erscheinungstage im Vorjahr” eingegeben wurde, übereinstimmen) | 0,00 (bitte berechnen) |

|  |
| --- |
| Durchschnittseinzelverkaufspreis pro Nummer im Jahr (bitte berechnen) |

**Weitere Angaben zur redaktionellen Gestaltung**

**Mit folgender/en Tages- und/oder Wochenzeitung/en bestand(en) im Vorjahr eine redaktionelle Kooperation/redaktionelle Kooperationen (weitere Zeilen können Sie mit dem Tabulator ergänzen):**

|  |
| --- |
| Name der Zeitung: |
| Name der Zeitung: |

**Eigenständig gestaltete redaktionelle Seiten im Vorjahr (eigene Redaktion): i**

|  |  |
| --- | --- |
| Seitenanzahl i : | in Prozent (der red. Seiten) (bitte berechnen) i |

|  |
| --- |
| **Im Vorjahr in Kooperation (Gemeinschaftsredaktion) mit der/den vorher angeführten Tages- und/oder****Wochenzeitungen produzierte redaktionelle Seiten (weitere Zeilen können mit Tabulator eingefügt werden):** |
| Name der Zeitung | Seitenanzahl | in Prozent (der red. Seiten)(bitte berechnen) |
|  |  |  |
|  |  |  |

|  |
| --- |
| **Im Vorjahr von der/den vorher angeführten Tages- und/oder Wochenzeitung/en übernommene und zugekaufte redaktionellen Seiten (weitere Zeilen können mit Tabulator eingefügt werden):** |
| Name der Zeitung | Seitenanzahl | in Prozent (der red. Seiten)(bitte berechnen) |
|  |  |  |
|  |  |  |

**Anzahl der Seiten der Zeitung, auf die sich das gegenständliche Ansuchen bezieht, im Vorjahr:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Seitenanzahl | in Prozent |
| Redaktionelle Seiten | Bitte Wert wie oben angegeben eintragen! | Bitte Wert wie oben angegeben eintragen! |
| Anzeigenseiten |  | Bitte berechnen! |
| Gesamtseitenanzahl | Bitte berechnen! | Bitte berechnen! |

**Beilagen, die dem Ansuchen beigelegt werden müssen:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bezeichnung | Beilage wird beigelegt / nachgereicht bis …  | Beilage entfällt, weil (Begründung ergänzen) |
| Bestätigung eines Wirtschaftstreuhänders/ einer Wirtschaftstreuhänderin laut Formblatt oder Kopie der veröffentlichten ÖAK- Zahlen |  |  |
| (Zusatz-)Prüfbericht eines Wirtschaftstreuhänders über Jahresdurchschnittszahle n, wenn diese aus den veröffentlichten ÖAK- Zahlen nicht ersichtlich bzw. nicht im Sinne der Presseförderung zuordenbar sind |  |  |
| Eine Liste der Erscheinungstage im Vorjahr, aus der ersichtlich ist, an welchem Tag welche Nummer der Zeitung erschienen ist |  |  |
| Grafik zur Darstellung der EigentumsverhältnisseMustergrafik: <https://www.rtr.at/medien/was_wir_tun/foerderungen/pressefoerderung/einreichung/einreichformulare/Musterdarstellung_Eigentumsverhaeltnisse.pdf>  |  |  |

**Belegexemplare**

Folgende Belegexemplare sind zu liefern (bitte ankreuzen):

[ ]  Belegexemplare: jene Ausgaben des Vorjahres und des laufenden Jahres, in der die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz 1981 erfolgt ist

[ ]  Bei Tageszeitungen: je ein Exemplar der innerhalb von zwei Wochen erschienenen Ausgaben

[ ]  Bei Wochenzeitungen: je ein Exemplar der innerhalb eines Monats erschienenen Ausgaben

[ ]  Bei redaktionellen Kooperationen oder im Falle der Übernahme von redaktionellen Seiten: die entsprechenden Exemplare der Kooperationszeitungen für denselben Zeitraum

**Belegexemplare müssen innerhalb von 14 Tagen nach Einreichung nachgereicht werden. \***

**Vertriebsförderung**

**Informationen zur Vertriebsförderung**

|  |
| --- |
| Von der Förderwerberin / vom Förderwerber wird folgende Tages- oderWochenzeitung verlegt, für die ebenfalls ein Ansuchen um Förderung gemäß dem Abschnitt II PresseFG 2004 eingebracht wird: |

**Informationen zur Vertriebsförderung**

|  |
| --- |
| Zum selben Medienverbund gehört die folgende Zeitung, für die ebenfalls ein Förderungsansuchen eingebracht wird: i |

**Allgemeine Bemerkungen** i

|  |
| --- |
|  |

**Antragsbezogene Erklärungen und Zustimmungen**

[ ]  Der Förderungswerber/die Förderungswerberin bestätigt die Richtigkeit aller Angaben und verpflichtet sich \*

* der KommAustria alle für die gegenständliche Förderung relevanten Unterlagen bei Bedarf zur Einsichtnahme und Überprüfung zur Verfügung zu stellen
* Ansprüche aus der gegenständlichen Förderung nicht zu zedieren
* bereits ausgezahlte Fördermittel über schriftliche Aufforderung der KommAustria ganz oder teilweise binnen 14 Tagen zurückzuzahlen, wobei gleichzeitig die Zusicherung einer Förderung - soweit diese noch nicht ausgezahlt wurde - erlischt, wenn
* die KommAustria über wesentliche Umstände unrichtig oder unvollständig unterrichtet wurde
* das Zessionsverbot nicht eingehalten wurde
* die Fördermittel widerrechtlich bezogen wurden
* die unverzügliche Meldung über die Einstellung der Druckschrift, die Auflösung des Vereins, die Eröffnung eines Konkursverfahrens über das Vermögen des Förderungswerbers / der Förderungswerberin oder die Ablehnung der Eröffnung eines Konkurses mangels kostendeckenden Vermögens unterblieben ist
* von Organen der Europäischen Union die Aussetzung und/oder Rückforderung verlangt wird.

[ ]  Die Förderungswerberin/der Förderungswerber bestätigt, dass in der oben angeführten Zeitung im vorangegangenen Kalenderjahr keine gerichtlich strafbare Handlung nach § 283 StGB (Verhetzung) oder nach den Bestimmungen des Verbotsgesetzes verwirklicht wurde, die rechtskräftig verurteilt wurde. \*

[ ]  Die Förderungswerberin/der Förderungswerber verpflichtet sich, eine derartige rechtskräftige Verurteilung im Förderjahr der KommAustria unverzüglich bekannt zu geben. \*

[ ]  Die Förderungswerberin/der Förderungswerber nimmt zur Kenntnis, dass im Falle einer entsprechenden rechtskräftigen Verurteilung die Förderungswürdigkeit entfällt. Bereits ausgezahlte Förderungsmittel werden unverzüglich zurückgefordert oder mit noch auszuzahlenden Förderungsmitteln gegengerechnet. \*

[ ]  Die Förderwerberin / der Förderwerber bestätigt, dass die Richtlinien der KommAustria für den Beobachtungszeitraum (= das dem Ansuchen vorangegangene Jahr) zur Kenntnis genommen wurden

[ ]  Der Förderungswerber/die Förderungswerberin bestätigt, dass der Datenverarbeitungshinweis zur Kenntnis genommen wurde. \*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Ort, Datum |  | * Firmenmäßige Zeichnung bzw. Unterschrift der Förderungswerberin/des Förderungswerbers (der Verlegerin/des Verlegers) bzw. der/des Bevollmächtigten
* Stempel
 |

**Hilfetexte für Blöcke und Felder (alphabetisch sortiert):**

 **Block Allgemeine Bemerkungen**

Sonstige Hinweise bzw. Anmerkungen des Förderungswerbers.

 **Block Ausgewählte Daten der hauptberuflich tätigen Journalistinnen und Journalisten

Bezeichnung der Beilage**

Bitte laden Sie nachfolgend einen der folgenden Nachweise der hauptberuflich tätigen Journalisten hoch:

• Sozialversicherungsnachweis

• Dienstvertrag

• Auszug aus dem Lohnkonto

 **FTE im Jahresdurchschnitt**

Unter Berücksichtigung der Beschäftigungsdauer und des Beschäftigungsausmaßes; 1- Vollzeit und ganzjährig

**Block Einzelverkaufspreis in Euro je Exemplar im Vorjahr: Einzelverkaufspreis**

Für jeden Einzelverkaufspreis des vorangegangenen Jahres ist die Anzahl der Erscheinungstage einzutragen.

 **Block Firma

Name**

Bitte geben Sie hier die Unternehmensbezeichnung, laut Firmenbuchauszug/Registrierauszug, einen Vereinsnamen oder den Namen der Privatperson an.

**Registernummer:**

Bei der Eingabe beachten Sie bitte Folgendes - nach Firmentyp:

Firmenbuch:

Bitte geben Sie nur die sechs Ziffern und den abschließenden Buchstaben ein - in Summe sieben Zeichen. Hat die Firmenbuchnummer weniger als sechs Ziffern, so sind führende Nullen immer mitanzugeben.

Vereinsregisterzahl:

Bitte geben Sie die zugewiesene neun- bis zehnstellige ZVR-Zahl an. Hat die ZVR-Zahl weniger als neun oder zehn Ziffern, so sind führende Nullen immer mitanzugeben (z. B. 001234567).

Ergänzungsregisterzahl:

Bitte geben Sie die zugewiesene dreizehnstellige-Zahl zugewiesen an. Hat die Zahl weniger als dreizehn Ziffern, so sind führende Nullen immer mit-anzugeben (z. B. 0000123456789).

Natürliche Person:

Sollten Sie Ihr Unternehmen als Einzelunternehmen führen (= natürliche Person, die das Unternehmen auf eigenen Namen und Rechnung betreibt), dann werden Sie im Formular aufgefordert Ihre personenbezogenen Daten anzugeben (Vor- und Nachname, Geburtsdatum und den gemeldeten Hauptwohnsitz).

Sonstige juristische Personen:

Wählen Sie als juristische Person diese Kategorie nur aus falls sie weder über eine österreichische Firmenbuchnummer, Vereinsregisterzahl oder Ergänzungsregisterzahl verfügen.

 **Block Informationen zum Förderungswerber**

Der Förderungswerber ist keine Gebietskörperschaft bzw. es ist keine Gebietskörperschaft am Verleger mittelbar oder unmittelbar beteiligt

Gemäß § 2 Abs. 1 Z 6 PresseFG dürfen Verleger von Tages- oder Wochenzeitungen weder eine Gebietskörperschaft sein noch dürfen Gebietskörperschaften mittelbar oder unmittelbar an diesen beteiligt sein.

 **Block Informationen zum Herausgeber**

**Name**

Bei natürlichen Personen Vor- und Nachname, bei juristischen Personen Firmenwortlaut laut Firmenbuch bzw. Vereinsname.

**Block Informationen zur Druckschrift**

**Anzahl der Erscheinungstage im Vorjahr**

Für Tageszeitungen gilt eine Mindesterscheinungshäufigkeit von 240mal jährlich. Wochenzeitungen müssen zumindest 41mal jährlich erscheinen. Doppelnummern von Wochenzeitungen müssen als solche erkennbar sein: Sie müssen daher als solche gekennzeichnet sein und einen deutlich stärkeren Umfang als eine normale Nummer aufweisen. Im Falle von Doppelnummern ist die Voraussetzung, dass Wochenzeitungen „zumindest 41mal jährlich erscheinen“ müssen, nur dann erfüllt, wenn von insgesamt mindestens 41 Nummern pro Jahr höchstens zwei Doppelnummern sind (d.h. 37 Einzel- und 2 Doppelnummern).

**Anzahl der im Jahresdurchschnitt im Vorjahr pro Nummer im Abonnement verkauften Exemplare (inklusive nachgewiesener Groß-, Mitglieder- und ePaper-Abonnements laut Erläuterungen im Formular "Wirtschaftstreuhänder/in")**

Im Abonnement verkaufte Exemplare sind Exemplare die zu einem Abonnementpreis von nicht weniger als 30 % des regulären Abonnementpreises verkauft und an feste Einzelbezieher (maximal fünf Exemplare je Rechnungsadresse/-zahler) geliefert werden. Der reguläre Jahresabonnementpreis ist im Impressum der Zeitung anzuführen. Mitgliederexemplare, bei denen über einen gesonderten Bezugspreis der Nachweis eines individuellen Kaufaktes erbracht werden kann und die die anderen Voraussetzungen erfüllen, können den abonnierten Exemplaren zugerechnet werden. Digital abonnierte Exemplare werden berücksichtigt, wenn sie zu einem digitalen Jahresabonnementpreis von nicht weniger als 30 % des regulären digitalen Jahresabonnementpreises verkauft und an feste Einzelbezieher (maximal fünf Exemplare je Rechnungsadresse/-zahler) geliefert werden. Der reguläre digitale Jahresabonnementpreis muss mindestens 50 % des Jahresabonnementpreises der gedruckten Ausgabe entsprechen.

**Das Medium ist nicht nur von lokalem Interesse**

Bitte beachten Sie, dass eine periodische Druckschrift nicht nur von lokalem Interesse sein darf, um förderwürdig zu sein.

**Der Inhalt der Druckschrift reicht über den Kreis der reinen Fachpresse hinaus**

Tages- und Wochenzeitungen müssen auf Grund ihres Inhaltes über den Kreis der reinen Fachpresse hinausreichen.

**Der Inhalt dient vorwiegend der politischen Information, allgemein wirtschaftlichen Information und/oder kulturellen Information.**

Tages- und Wochenzeitungen müssen auf Grund ihres Inhaltes vorwiegend der politischen, allgemein wirtschaftlichen und kulturellen Information und Meinungsbildung dienen.

**Die Druckschrift wird in der Sprache einer in Österreich lebenden Volksgruppe gemäß Art. 8 Abs. 2 B-VG herausgegeben**

Für Tages- und Wochenzeitungen, die in der Sprache einer Volksgruppe gemäß Art. 8 Abs. 2 B-VG in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Volksgruppengesetz herausgegeben werden, entfallen die Voraussetzungen bezüglich Mindestverkaufsauflage, Mindestanzahl von hauptberuflich tätigen Journalisten und Untergrenze für den Verkaufspreis.

**Es handelt sich um kein Presseorgan einer Interessensvertretung**

Tages- und Wochenzeitungen dürfen keine Presseorgane von Interessenvertretungen sein.

**Es handelt sich um keine Kundenzeitschrift**

Tages- und Wochenzeitungen dürfen keine Kundenzeitschriften sein.

**Sind Ausgaben der Zeitung als Doppelnummer erschienen?**

Doppelnummern von Wochenzeitungen müssen als solche erkennbar sein: Sie müssen daher als solche gekennzeichnet sein und einen deutlich stärkeren Umfang als eine normale Nummer aufweisen. Im Falle von Doppelnummern ist die Voraussetzung, dass Wochenzeitungen „zumindest 41mal jährlich erscheinen“ müssen, nur dann erfüllt, wenn von insgesamt mindestens 41 Nummern pro Jahr höchstens zwei Doppelnummern sind (d.h. 37 Einzel- und 2 Doppelnummern).

**Titel der Druckschrift**

Titel der Druckschrift umfasst auch Kopfblätter und Mutationen, die vom selben Verleger/von derselben Verlegerin unter dem gleichen Namen oder unter einem nur durch die regionale Bezeichnung abweichenden Namen herausgebracht werden.

**Verbreitung zumindest in einem Bundesland**

Diese Voraussetzung ist auch dann erfüllt, wenn die Verbreitung keine gleichmäßige, aber so groß ist, dass die Zeitung überall im Bundesland verfügbar ist. Siehe auch Richtlinien für Förderungen gem. [Presseförderungsgesetz 2004 (Punkt 5. Zu § 2 Abs. 1 Z 7)](https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&amp;Gesetzesnummer=20003079).

**Verbreitete Auflage (laut Erläuterungen im Formular “Wirtschaftstreuhänder/in” oder ÖAK im letzten Jahr insgesamt**

Zur verbreiteten Auflage zählt die Druckauflage abzüglich der Remittenden, der Archivexemplare und der Reststücke zuzüglich der Zugriffsberechtigungen auf ePapers.

**Verkaufte Auflage (laut Erläuterungen im Formular “Wirtschaftstreuhänder/in” oder ÖAK im letzten Jahr insgesamt**

Als nachprüfbare verkaufte Auflage gilt die Summe aus Einzelverkauf, abonnierten Exemplaren, Großverkauf (inklusive der Großabonnements), Mitgliederexemplaren sowie des stummen Verkaufs im Sinne der folgenden Definitionen. Siehe Richtlinien für Förderungen gem. Presseförderungsgesetz 2004 (Punkt 4.1. Nachprüfbare verkaufte Auflage).

**Seitenanzahl**

Nicht als eigenständig gestaltet zählen Beiträge, die von einer anderen Redaktion zugeliefert werden oder im Rahmen einer Kooperation mehrerer Zeitungen zu einem gemeinsamen Zeitungsteil beitragen.

**in Prozent (der red. Seiten)**

Mindestens die Hälfte der redaktionellen Seiten einer förderungswürdigen Tageszeitung muss von einer eigens für diese Tageszeitung geschaffenen Redaktion gestaltet werden.

**Anteil der Anzeigen am Seitenumfang im Vorjahr in Prozent**

Mehr Informationen: [siehe](https://www.rtr.at/medien/was_wir_tun/foerderungen/pressefoerderung/Richtlinien/richtlinien2020.de.html#heading_14__Zu___8_Abs__1_) die Richtlinien für Förderungen gemäß PresseFG 2004 Punkt 15.2.

 **Block Informationen zur Vertriebsförderung**

**Zum selben Medienverbund gehört die folgende Zeitung, für die ebenfalls ein Förderungsansuchen eingebracht wird:**

Informationen zum Medienverbund: Siehe Richtlinien für Förderungen gem. [Presseförderungsgesetz 2004 (Punkt 8.2 zu § 2 Abs. 6)](https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&amp;Gesetzesnummer=20003079).

**Block Person(en) mit Vertretungsbefugnis**

Tragen Sie hier folgende Personen ein:

• alle vertretungsbefugten Personen laut Firmenbuch bzw. Vollmacht

• mögliche Ansprechperson für entsprechende Anwendungen (z.B.: Förderansuchen, Rufnummernverwaltung, Entgeltbestimmungen etc.)

• Personen ihrer Firma, die einen eigenen Zugriff (zusätzliche Benutzerkennung) zum eRTR Portal benötigen.

Die jeweiligen Berechtigungen dieser Personen, müssen von einem Hauptbenutzer unter dem Menüpunkt

„Berechtigungen“ in weiterer Folge definiert werden.

**Block Weitere Angaben zur redaktionellen Gestaltung**

**Eigenständig gestaltete redaktionelle Seiten im Vorjahr (eigene Redaktion):**

Nicht als eigenständig gestaltet zählen Beiträge, die von einer anderen Redaktion zugeliefert werden oder im Rahmen einer Kooperation mehrerer Zeitungen zu einem gemeinsamen Zeitungsteil beitragen.

Mindestens die Hälfte der redaktionellen Seiten einer förderungswürdigen Tageszeitung muss von einer eigens für diese Tageszeitung geschaffenen Redaktion gestaltet werden.